

Nachbericht des Vortrages historische Ansichtskarten mit dem Ehepaar Riecken

Am 17. März 2025 folgten 17 Teilnehmer der Einladung ins Gemeindehaus zum Vortrag historische Ansichtskarten. Das Ehepaar Riecken war schon zum dritten Mal zu Gast bei BiKult und zeigte den Anwesenden in diesem Jahr alles über Handel, Gewerbe, Industrie, Herrenhäuser und Gutshöfe sowie die jeweiligen Geschichten dieser besonderen Karten.



Ein kleiner Ausschnitt
der Bilder des Vortrags

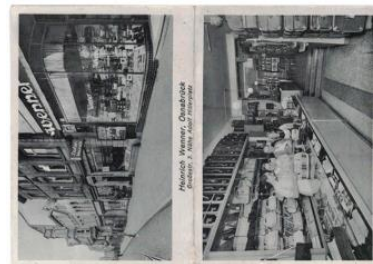
Gut Astrup (l.)

Leder Wenner (r.)



Kaiserl. Postamt (l.)

Firma Weymann (r.)



Die Auswahl der tollen Ansichtskarten war natürlich wesentlich größer. Das **älteste Gebäude in Osnabrück** ist die **Hirschapotheke**. Weitere Ansichtskarten brachten die Teilnehmer zum Staunen wie die **Cafehäuser** u.a. Laer und weitere an verschiedenen Orten, das Wilhelmsstift, welches die **Firma L + T** übernommen hat und dort das Sporthaus mit der **Hasewelle** baute. Auch der Bahnhof mit dem Hotel Hohenzollern befinden sich in der Sammlung von Helmut Riecken.

1955 eröffnete das Kaufhaus Merkur seine Türen, damals waren **40.000 Besucher** dabei. Bereits 1964 wurde es in Horten umbenannt und mit den prägenden Horten-Kacheln versehen. Im Jahr 1995 wurde die Filiale erneut umbenannt. Sie erhielt den Namen Galeria Kaufhof. Seit einigen Jahren ist das Kaufhaus geschlossen. Heute ist leider nur noch die alte Fassade vorhanden. Die Kacheln sind verschwunden.



Nach knapp zwei Stunden war der Vortrag leider vorbei, es war mal wieder sehr interessant und wir haben einiges dazu lernen können und uns an die alten Zeiten erinnert. Selbst Osnabrücker waren sehr erstaunt über diese Präsentation. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk und der Abend endete **um 21.00 Uhr**.

Text/Fotos: Helmut Riecken, M. Liliensiek